

Subalternität: Die Geschichte einer Idee und die Idee der Geschichte

NIKITA DHAWAN

Kolloquium: Geschichte als Gesellschaftskritik – ist sie
noch möglich?

DONNERSTAG, 30. MAI 2024, 11:10–12:40 UHR (HYBRID, TIL 205)

MODERATION: THOMAS LINDENBERGER

In meinem Vortrag werde ich die Ansätze der Historiker:innen der südasiatischen Subaltern Studies skizzieren, die versuchten die Stimme der zum Schweigen gebrachten Gruppen wiederherzustellen, indem sie sich auf die „leisen Stimmen der Geschichte“ konzentrierten (listening to the small voice of history). Diese Arbeiten werden mit Gayatri Chakravorty Spivaks Ausführungen kontrastiert, die wiederum die Grenzen des Projekts einer „Geschichte von unten“ (history from below) aufzeigen. Eine der Schlüsselprobleme kritischer Gesellschaftstheorie ist die Frage, warum nichthegegoniale Gruppen ihrer eigenen Unterdrückung zustimmen. Auf Antonio Gramsci rekurrierend bietet Spivak einen aufschlussreichen Einblick in die ideologische Subjektconstitution der Subalternen, die ihre eigene Unterwerfung als quasi unentrinnbares Schicksal annehmen. Es fehlt den Subalternen gewissermaßen das Verständnis ihrer selbst als Träger:innen politischer Rechte. Sie akzeptieren ihre politische und ökonomische Marginalisierung als normal und gerechtfertigt. Der Vortrag fragt nach den Beitrag, den die Geschichtsschreibung zu Prozessen der Dekolonisierung und Desubalternisierung leisten kann.

Nikita Dhawan ist Professorin für Politische Theorie und Ideengeschichte an der TU Dresden. Ihre Forschungs- und Lehrschwerpunkte sind globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Demokratie und Dekolonialisierung. 2017 erhielt sie den Käthe-Leichter-Preis für herausragende Leistungen in der Frauen- und Geschlechterforschung sowie für die Unterstützung der Frauenbewegung und die Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter.

Das Kolloquium wird hybrid via Zoom angeboten.
Für die Anmeldung wenden Sie sich bis zum
27.05.2024 bitte unter Angabe Ihres
vollständigen Namens an: hait@tu-dresden.de
Der Registrierungslink wird Ihnen separat einige
Tage vor Beginn der Veranstaltung zugesandt.



Diese Maßnahme ist mitfinanziert
durch Steuermittel auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

DRESDEN
concept
SCIENCE AND
INNOVATION CAMPUS

